



KREISEL e.V.
...für das Leben mit Kindern

12. KREISELtagung

Sa 30. Oktober & So 31. Oktober 2010

Alle Kraft voraus fürs Lernen!

Selbstwert stärken & Gesundheit fördern

Stress reduzieren & Wissen erweitern

Konzeption: MARGARITA KLEIN & Dr. JOCHEN KLEIN

Leitung: Dr. JOCHEN KLEIN

Erfolgreiches Lernen ist von vielen Faktoren abhängig. Aufbauend auf Erkenntnissen von Salutogenese, Lern- und Gehirnforschung, Familiendynamik, präsentiert die Tagung ein breites Spektrum von kraftvollem, Kraft gebendem Handwerkszeug. Integrative Lernförderung & Lerntherapie hat zum Ziel, die „Glücksspirale“ von Selbstwert, Gesundheit, Stressbalance und Wissenserweiterung in Gang zu setzen.

Der erste Tag

Samstag, 30.10., 10.30 bis 18.15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Gymnasium Allee, Max-Brauer-Allee 83 - 85

10.30 Uhr

Eröffnung der Tagung Dr. JOCHEN KLEIN

In den vergangenen Jahren wurde in Praxis und Theorie immer mehr herausgearbeitet, wie eng körperliche und seelische Gesundheit verwoben sind mit Offensein für Neues, gemeinhin LERNEN genannt. Eine breit gefächerte Ressourcenorientierung blickt auf das Kind, seine Eltern, seine Schule.

10.45 bis 18.15 Uhr

Tagesworkshop

Dr. EKKEHARD SCHIFFER

Selbstwert und Gesundheit als Schlüssel fürs Lernen

Entwicklung und Lernen vollziehen sich immer im Kontext von persönlicher Beziehung: Die intensivste und fröhlichste Lern-/Lehrbeziehung kann die zwischen Kind und Eltern bzw. Bezugspersonen in den ersten Lebensjahren des Kindes sein, begonnen z.B. mit dem „Lächeldialog“. Entscheidende und mit entsprechenden Veränderungen in der kindlichen Hirnstruktur verknüpfte Lernprozesse laufen in dieser Zeit ab, nach dem Grundmuster: „Zwei, die im Duett singen oder fröhlich mit einander tanzen“. Auch für jegliches weitere Lernen sind beziehungsorientierte Lernprozesse in einem spielerisch-schöpferischen Kontext bedeutsam – für Gesundheit, Lebensfreude und Selbstwertgefühl aller Beteiligten und für das Lernen selbst! Dieses Kohärenzgefühl stellt in dem Salutogenese-Konzept von Aaron Antonovsky die Grundlage von seelischer und körperlicher Gesundheit dar. Entscheidend ist – in Elternhaus, Lerntherapie und Schule – die Prozessorientierung; d.h. dass in den schöpferischen Freiräumen vorrangig das Tun selbst wohlwollend ohne Vorschriften und Beschämen wahrgenommen wird, und nicht das zensierbare Ergebnis, „das Produkt“. Denn jede schöpferische Entfaltung schließt unmittelbar an den ersten kreativen Akt eines jeden Menschen an – den Beginn seiner Lächeldialoge. Individuelle Entfaltung stellt das entscheidende Moment gegen die existentielle Grundangst dar, übersehen, vergessen zu werden und damit tödlich bedroht zu sein. Hier gilt es auch, durch Beratung von Eltern und Lehrkräften diese und „das öffentliche Bewusstsein“ als Verbündete zu gewinnen.

Darin ca. 11.45 bis 12.00 Uhr

Pause für Kaffee, Tee & Austausch

13.30 bis 14.45 Uhr

Mittagessen in umliegenden Restaurants

Ca. 16.00 bis 16.30 Uhr

Pause für Kaffee, Tee & Austausch

Der zweite Tag



Sonntag, 31.10., 9.00 bis 16.00 Uhr Gymnasium Allee, Max-Brauer-Allee 83 – 85

9.00 bis 9.45 Uhr
MARGARITA KLEIN

VORTRAG
Stress reduzieren und (Lern-)Blockaden abbauen

10.00 bis 11.45 Uhr
UND 13.00 bis 14.45 Uhr

WORKSHOPS – Es gibt ZWEI Workshop-Runden
VIER Workshop-Wünsche fragen wir Anfang Oktober ab

11.45 bis 12.45 Uhr

Mittagessen im Gymnasium

WORKSHOPS: Stress reduzieren & Gesundheit fördern Selbstwert stärken & Wissen erweitern

WS1 HEIKE MEHMKE

Gut geklopft ist viel gewonnen!
Weg mit Angst, Frust, Stress – auf den Punkt kommen

WS2 FRIEDRICH OECHSLE

Immer diese Hausaufgaben – ein andauerndes Thema für die ganze Familie
Familiendynamik entschärfen durch neue Lösungen

WS3 MARIEKE KLEIN

Balance üben – ein Zusammen-Spiel von Körper, Seele & Verstand
Kleine, feine Übungen für sich selber, für die Lerntherapie einzeln und in der Gruppe

WS4 ANGELIKA MAKEDONSKI

Mit Musik geht alles besser – Rap & Co
Reichlichst bewegt!

WS5 CHRISTINE WASSERMANN

Lernen? Das ist doch (k)eine Kunst!
Künstlerische Prozesse beim Lernen

WS6 BARBARA ILLERT

Jonglieren mit Buchstaben & Silben
Kinder, Tücher und Schriftsprachelemente in Bewegung setzen

WS7 NORBERT FRANK

Becherstapeln als diagnostisches & motivationsförderndes Mittel in der Lerntherapie
Becherstapeln (sportstacking) ist einsetzbar in der Lerntherapie als diagnostisches Mittel (Motorik) und fördert die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit – und macht Spaß!

WS8 NN

Mindmapping und anderes für viele Lern-Lebens-Lagen

WS9 WIEBKE SCHLAGHECK

Attention please: Stabilisierung von Selbstkontrolle und Aufmerksamkeit
Zu viel in Bewegung, zu wenig dabei? Da lässt sich was machen!
Einführung in das ATTENTIONER-Programm von Jacobs/Petermann

WS10 Dr. JOCHEN KLEIN

Schüler individuell fördern – Lehrkräfte entlasten
Die neuen KREISELprojekte zur Integrativen Lernförderung in der Schule

Mehr als ein Vortrag

15.00 bis 15.55 Uhr

PATRICIA BOGS **Gute Stimmung**

15.55 Uhr

Dr. JOCHEN KLEIN **Abschluss**

TAGUNGsort

Gymnasium Allee, Max-Brauer-Allee 83 – 85, HAMBURG-Altona

KOSTEN

KREISELnetzwerk-Mitglieder 175€, Einzeltage 105€ **Andere** 210€, Einzeltage 125€.

Bei Anmeldungen **nach dem 25. September** erhöht sich der jeweilige Preis um 10€ je Tag.

HINWEIS: Wer südlich einer Linie von Kassel – Köln oder in den östlichen Bundesländern lebt, zahlt einen jeweils um 25€ reduzierten Betrag, unter der Voraussetzung, dass dies bei der Anmeldung gleich angegeben wird!

Mitglieder einer Weiterbildungsreihe oder Ausbildung können die Tagung als Wahlbereich wählen.

Das Mittagessen am **Samstag** organisieren die TeilnehmerInnen selbst aus dem reichhaltigen Angebot in umliegenden Restaurants (die Kosten sind nicht im Preis enthalten).

Das Mittagessen am **Sonntag** ist im Preis enthalten.

RÜCKTRITT

Bei Rücktritt bis zum 1.10. werden die Kosten abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25€ erstattet. Danach wird die Gesamtsumme einbehalten. Wir akzeptieren selbstverständlich gerne einen Ersatzteilnehmer.

ANMELDUNG

- Mail: fortbildung@kreiselhh.de - Telefon: 040 – 38 61 23 71

- Post: KREISEL e.V., Ehrenbergstr. 25, 22767 Hamburg

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen Sie bitte den angegebenen Betrag innerhalb von 14 Tagen auf das Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft, KTO-Nr. 747 280 0, BLZ 251 205 10

Bitte gehen Sie für weitere aktuelle Informationen zur Tagung AB INS NETZ unter www.kreiselhh.de